

Folgt das Einlegen der Stahlringe. Wenn man den Reifen mit dem menschlichen Körper vergleicht, dann entsprechen die Stahlringe dem Skelett, das Cordgewebe den Sehnen, der Gummi der Muskulatur. Die Stahlringe bestehen aus vielen Lagen von bestem Klaviersaitendraht, und jeder Ring ist mit einem Schutzgewebe umwickelt. Ein Griff, und der Ring ist seitlich über die Gewebeschicht geschoben. Ein zweiter Griff: die Trommel rotiert. Ein dritter: wie der Töpfer den Rand eines Gefäßes umbiegt, so biegt der Reifenwickler die Gewebeschicht um den Stahlring. Sie klebt fest. Als letztes Pflaster kommt der Laufstreifen, und nun werden nur noch mit einer Handahle einige kleine Löcher in das Wickelkind hineingestoßen. Wozu? Damit beim Vulkanisieren etwa eingeschlossene Luft entweicht, denn es darf ja keine Hohlräume in einem Reifen geben —, die innige Verbindung von Gummi und Gewebe ist ein wichtiges Ziel.

Es hätte jetzt die letzte Stufe der geheimnisvollen Verwandlung von Kautschuk in Gummi zu folgen, nämlich die „Vulkanisation“. Da uns aber ein Reifen ohne den Schlauch nichts nutzt, gehen wir noch einen Augenblick zu der Abteilung, in der man Schläuche macht. Sie werden — gespritzt! Aus dem flachen Ring einer Düse spritzt eine rote, unheimlich lange Zunge. Nicht ohne Verblüffung über soviel Einfachheit sehe ich das Einsetzen der Ventile: das Ventil nämlich, dessen Körper neuerdings hauptsächlich aus Gummi besteht, wird mit einem einzigen kurzen Hammerschlag auf die rote Zunge geschlagen —, schon sitzt es. Dann wird die „Zunge“ zerstückelt, es werden die Schnitttränder auf einer Schleifscheibe angeschärft, übereinandergeschoben, mit einer kleiner Walze angedrückt —, fertig ist der Schlauch zur Vulkanisation.

Und jetzt zurück zu den Reifen. — Mannshoch und trommelförmig stehen die Vulkanisieröfen, Dutzende, Hunderte. Die schlaffen Trommeln der frischgewickelten Reifen werden zuerst in einer Presse zu ihrer richtigen Wölbung gedrückt, und dabei wird auch gleich ein Heizschlauch in sie eingeführt. Druck, Dampf und Wärme sind zum Vulkanisieren notwendig —, auch von innen.

Vorgeformt und mit dem Heizschlauch im Bauch wird der Reifen jetzt in die Form gepackt. Die Form enthält das Profil, das sich beim Vulkanisieren in die vorläufig noch glatte Laufdecke